

Artikel publiziert am: 08.03.10

Datum: 16.03.2010 - 10.19 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/homosexuelle-immer-noch-angefeindet-benachteiligt-662012.html>

Homosexuelle: Immer noch angefeindet und benachteiligt

Bad Tölz-Wolfratshausen - Bayerns Sozialbericht beleuchtet Minderheiten - und hat eine Gruppe vergessen: die Homosexuellen. Ihre Situation wollen die Grünen im Landtag nachreichen und machten nun auch Station in Bad Tölz.



Über die Benachteiligung Homosexueller im Landkreis diskutierte die Grünen-Landtagsabgeordnete Claudia Stamm mit dem Tölzer Stadtrat Peter Priller und Mitgliedern des SchuTz-Vereins. Foto: pröhl

Es war eine kleine Runde schwuler und lesbischer Menschen aus dem Oberland, die sich am Freitag beim Tölzer Stadtrat Peter Priller eingefunden hatte. Dort traf sich der Verein „Schwule und Lesben in Tölz und im Oberland“ (SchuTz) im Rahmen der Regenbogentour mit der gleichstellungspolitischen Sprecherin der Landtags-Grünen, Claudia Stamm, zur Situationsanalyse.

„Wir wollen das Thema Homosexualität umfassend in den Landtag bringen“, betonte die 39-Jährige gleich zu Beginn, „um es bewusster zu machen.“ Dass Homosexuelle in der Öffentlichkeit immer noch angefeindet werden, berichtete eine lesbische 26-Jährige, die zusammen mit ihrer Freundin im Tölzer Bus attackiert worden war. Die Gründe für solche Reaktionen sind den Betroffenen nicht klar. Stamm versuchte sie mit Urängsten zu erklären, weil Homosexualität die Fortpflanzung gefährden soll. Weitere Ansätze waren Ablehnung durch Religionen sowie der Hang, Schwächere zu schikanieren.

In vielen Bereichen ist die gleichgeschlechtliche Sexualität nach wie vor ein Tabu. Zum Beispiel in den Lehrplänen der Schulen und bei der Pflege. Aktionen wie der Toleranztag am Gymnasium Penzberg, an dem der SchuTz-Verein über Homosexualität aufklärt, sind laut Priller die Ausnahme. (ddy)